

Potsdam, 26.09.2026

Pressemitteilung

Nr. 367/2026

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Pressesprecher

Kontakt: Stephan Breiding

Telefon: 0331 866 4566

Mobil: 0171 837 5592

E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de

Internet: <https://mwfk.brandenburg.de>

   mwfkbb

Großes Haus des Hans Otto Theaters feiert 20-jähriges Jubiläum

Kulturministerin Schüle eröffnet den Festakt in Potsdam: „Ein offenes Haus für eine offene Gesellschaft“

Kulturministerin Dr. **Manja Schüle** nimmt heute Abend am Festakt anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Großen Hauses des Hans Otto Theaters am Tiefen See teil und gratuliert bereits vorab: *„Das Große Haus des Hans Otto Theaters ist mehr als ein großartiger Bau – es ist ein offenes Haus für eine offene Gesellschaft. Und genau das brauchen wir: Orte, an denen wir streiten, zweifeln, lachen, andere Perspektiven kennenlernen und auch einmal unsere Meinung ändern können. Das Hans Otto Theater ist ein solcher Ort. Die Freiheit der Kunst ist kein Luxus, sondern eine Voraussetzung für eine lebendige Demokratie. Dieses Theater zeigt seit 20 Jahren, dass Offenheit, Vielfalt und Fantasie eine Gesellschaft stärker machen. Das Dach mag mittlerweile etwas Patina angesetzt haben – die Strahlkraft dieses Hauses zum Glück nicht. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!“*

Die **Hans Otto Theater GmbH (HOT)** wurde 1993 als Tochtergesellschaft der Landeshauptstadt Potsdam gegründet. Das Theater geht auf das im Zweiten Weltkrieg zerstörte Schauspielhaus am Kanal zurück. Es produziert Schauspiel-, Musiktheaterinszenierungen sowie Kinder- und Jugendtheaterinszenierungen. Hauptspielstätten sind das Große Haus mit 485 Plätzen, die Reithalle mit 162 Plätzen, die kleinere Bühne Reithalle Box sowie die Open-Air-Sommerbühne am Tiefen See. Das Theater bietet jährlich rund 600 Veranstaltungen an, darunter auch Gastspiele. Für die Ausrichtung der Feierlichkeiten zum Jubiläum stellt das Kulturministerium dem Förderkreis des Theaters 10.000 Euro zur Verfügung. Das Land fördert das Hans Otto Theaters in diesem Jahr mit rund vier Millionen Euro. Weitere Informationen: www.hansottotheater.de